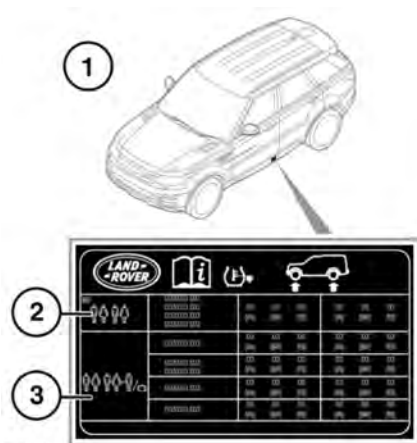




1. Position des Reifeninformativaufklebers (Fahrerseite).
2. Angaben für leichte Beladung.
3. Angaben für schwere Beladung.

Den Zustand und Druck der Reifen, auch des Reserverads, wöchentlich und vor längeren Fahrten prüfen.

Wird der Reifendruck in einem geschützten, überdachten Bereich (z. B. einer Garage) geprüft, kann auf einer anschließenden Fahrt bei niedrigerer Umgebungstemperatur ein Reifenunterdruck entstehen.

Mit der Zeit kommt es zu einem geringfügigen normalen Druckverlust. Ist dieser Verlust größer als 1,4 bar (14 kPa/2 psi) pro Woche, muss die Ursache ermittelt und beseitigt werden.

Muss der Reifendruck bei aufgewärmten Reifen kontrolliert werden, ist zu erwarten, dass der Druck um bis zu 0,3-0,4 bar (30-40 kPa/4-6 psi) höher ist. In diesem Fall die Reifendrücke nicht auf den für kalte Reifen geltenden Fülldruck verringern. Die Reifen vollständig abkühlen lassen, bevor die Reifendrücke korrigiert werden.

Das folgende Verfahren zur Kontrolle und Einstellung der Reifendrücke verwenden:

- ! Um die Ventile nicht zu beschädigen, keine übermäßige oder seitliche Kraft auf das Druckmessgerät/die Reifenpumpe ausüben.

1. Die Ventilkappe abnehmen.
2. Ein Reifendruckmessgerät/eine Reifenpumpe fest auf das Ventil aufsetzen.
3. Den Reifendruck auf dem Messgerät ablesen und gegebenenfalls Luft nachfüllen.
4. Wurde Luft in den Reifen nachgefüllt, das Messgerät abnehmen und neu ansetzen, bevor der Druck abgelesen wird. Anderenfalls kann der Messwert ungenau sein.
5. Bei zu hohem Reifendruck das Messgerät abnehmen und durch Drücken auf die Mitte des Ventils Luft aus dem Reifen lassen. Das Messgerät wieder am Ventil ansetzen und den Druck prüfen.
6. Das Verfahren unter Hinzufügen bzw. Ablassen von Luft fortsetzen, bis der korrekte Reifendruck erreicht ist.
7. Die Ventilkappe wieder aufsetzen.

REIFENVENTILE

Die Ventilkappen fest aufschrauben, um ein Eindringen von Wasser oder Schmutz in das Ventil zu verhindern. Die Ventile bei Kontrolle der Reifendrücke auf Undichtigkeiten prüfen. Für TPMS-Reifenventile, siehe **289**, **REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM (TPMS)**.

ERSATZREIFEN



Immer Ersatzreifen desselben Typs und, nach Möglichkeit, derselben Marke und desselben Profils montieren.